

50. Ermuntert euch, ihr Frommen ...

(83, 154, 285, 302, 346, 351, 354, 367, **372**, 378.)

1. Er - mun - tert euch, ihr From - men, Zeigt eu - rer
Der A - bend ist ge - kom - men, Die fins - tre

The first system of the musical score is in 4/4 time. The treble staff contains a melody with eighth and quarter notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines. The lyrics are written below the staves, with the first line starting with a '1.' indicating a first ending or a specific vocal part.

Lam - pen Schein! Es hat sich auf - ge - ma - chet
Nacht bricht ein.

The second system continues the musical piece. It features a repeat sign in the treble staff, indicating a repeated melodic phrase. The lyrics are split across two lines, with the first line ending in an exclamation mark and the second line starting with a lowercase letter.

Der Bräu - ti - gam mit Pracht. Auf, be - tet,

The third system of the musical score shows the continuation of the melody and accompaniment. The lyrics are written in a single line across the system, with a period at the end of the first phrase.

kämpft und wa - chet - Bald ist es Mit - ter - nacht!

The fourth and final system of the musical score concludes the piece. The melody in the treble staff ends with a final cadence, and the bass staff provides a supporting accompaniment. The lyrics are written in a single line across the system, ending with an exclamation mark.

2. Macht eure Lampen fertig Und füllet sie mit Öl!
Seid eures Heils gewärtig, Bereitet Leib und Seel!
Die Wächter Zions schreien: „Der Bräutigam ist nah!“
Begegnet Ihm im Reichen Und singt: „Halleluja!“
3. Ihr klugen Jungfrauen alle, Hebt nun das Haupt empor,
Mit Jauchzen und mit Schalle Zum frohen Engelchor!
Die Tür ist aufgeschlossen, Die Hochzeit ist bereit:
Auf, auf, ihr Reichsgenossen! Der Bräut' gam ist nicht weit.
4. Er wird nicht lang verziehen, Drum schlafet nicht mehr ein;
Man sieht die Bäume blühen – Der schöne Frühlingsschein
Verheißt Erquickungszeiten; Die Abendröte zeigt
Den schönen Tag von weitem, Davor das Dunkel weicht.
5. Wer wollte da nun schlafen? Wer klug ist, der ist wach.
Gott kommt, die Welt zu strafen, Zu üben Grimm und Rach
An allen, die nicht wachen Und die des Tieres Bild
Anbeten samt dem Drachen. Drum auf! Der Löwe brüllt.
6. Begegnet Ihm auf Erden, Ihr, die ihr Zion liebt.
Mit freudigen Gebärden Und seid nicht mehr betrübt.
Es sind die Freudenstunden Gekommen, und der Braut
Wird, weil sie überwunden, Die Krone nun vertraut.
7. Die ihr Geduld getragen Und mitgestorben seid,
Sollt nun, nach Kreuz und Plagen In Freuden, sonder Leid
Mitleben und regieren Und vor des Lammes Thron
Mit Jauchzen triumphieren In eurer Siegeskron.
8. Dort sind die Siegespalmen, Dort ist das weiße Kleid,
Dort singt man Freudenpsalmen Im Frieden nach dem Streit.
Statt Tränen hier und Klagen Reicht man dort Freudenwein
Und nach den Wintertagen Wird ew'ger Frühling sein.
9. Dort ist die Stadt der Freuden, Das Neu-Jerusalem,
Wo die Erlösten weiden. O, dass die Zeit bald käm,
Wo wir in dir vereinet Mit unsern Brüdern all,
Wenn unser Herr erscheint, Begehn das Hochzeitsmahl.
10. O Jesu, unsre Wonne, Komm bald und mach Dich auf!
Geh auf, ersehnte Sonne, Und fördre Deinen Lauf!
O Jesu, mach ein Ende Und führ uns aus dem Streit –
Wir heben Haupt und Hände Nach der Erlösungszeit.